

Burgdorfs Kadetten feiern Jubiläum



Die Kadettenmusik Burgdorf feierte ihr 150-Jahr-Jubiläum mit viel Musik.

Bild: Sissi Emmerich

In der gut besetzten Markthalle Burgdorf gaben sich am Sonntagmorgen zahlreiche Besucher zum 150-Jahr-Jubiläum der Kadetten Burgdorf ein Stelldichein. Die Bandbreite der gespielten Musikstücke bewegte sich von den «Flint Stones» über «Jugend voran» bis zu «Andrew Lloyd Webber in Concert».

Unterbrochen wurden die Darbietungen durch das Überreichen eines Gutscheins für einen Geburtstagsmarsch an Korpsleiter Michel Zwahlen durch Gemeinderat Andrea Probst.

Probst erwähnte in seiner Ansprache, dass er bereits in 1961 den Kadetten beigetreten sei, wobei damals eine Teilnahme obligatorisch gewesen sei. Dies ist heute nicht mehr so, denn bei der ältesten Jugendorganisation der Schweiz hat sich im Laufe der Zeit einiges gewandelt.

Der Name Kadett kommt von der französischen Bezeichnung «cadet», welche in adligen Kreisen den jüngsten Sohn bezeichnete, der meist für den Kriegsdienst bestimmt war. Bereits 1759 wurde das erste Knabenkorps in

Zürich gegründet, 1774 nahm dieses dann zum ersten Mal an der Solennität Burgdorf teil. Die Burgdorfer Kadettenmusik besteht seit dem Jahr 1863, auf freiwilliger Basis für alle Schüler existiert sie seit den Siebzigerjahren und Mädchen können sich seit 1983 beteiligen. Die Gründung der Majorettengruppe fand im Jahr darauf statt. Mit Perkussionsinstrumenten wurde ein weiterer Höhepunkt gestaltet. Im Anschluss daran erfreuten sich alle an den Klängen der Swiss Army Big Band.

Sissi Emmerich